

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten als Bewerber

Eine Pflicht aus der Datenschutz-Grundverordnung.

1. VORBEMERKUNG

Die folgenden Punkte sollen Ihnen Informationen rund um Ihre Daten liefern. Der Gesetzgeber hat festgelegt welche Informationen hierzu notwendig sind.

Wer hierzu mehr wissen will findet dies in der Datenschutz-Grundverordnung in den Artikeln 12 bis 22 sowie 34. Der Text der Datenschutz-Grundverordnung ist im Internet unter folgendem <https://dsgvo-gesetz.de/> verfügbar. Bei weiteren Fragen zur Datenschutz-Grundverordnung können Sie sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten und/oder die Verwaltung wenden.

2. WAS SIND PERSONENBEZOGENE DATEN?

Alle Informationen, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbare Person beziehen. Bestimmbar ist eine Person dann, wenn sie direkt oder indirekt identifiziert werden kann. Dies kann beispielsweise durch Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, erfolgen.

3. BASIS-INFORMATIONEN

3.1 Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die

EMiL Entsorgungswirtschaft Minden-Lübbecke AöR
Pohlsche Heide 1 32479 Hille
Tel. +49 5703 9802-0
E-Mail: info@emil-hille.de

3.2 Wie kann ich Kontakt zu Ihnen aufnehmen?

Ansprechpartner: Holger Nething
E-Mail: holger.nething@emil-hille.de

3.3 Welche Behörde ist für Kontrolle und Einhaltung des Datenschutzrechts verantwortlich?

Zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Postfach 200444, 40102 Düsseldorf
Telefon: +49 (0211) 384240 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

3.4 Wie kann ich den Datenschutzbeauftragten des Unternehmens erreichen?

Datenschutzbeauftragter unseres Unternehmens ist Herr Carsten Bruns. Der Datenschutzbeauftragte ist wie folgt zu erreichen:

cyonect GmbH
Osterweg 2; 32549 Bad Oeynhausen
E-Mail: datenschutz@cyonect.de

4. WEITERE WICHTIGE INFORMATIONEN

4.1 Datenerhebung im Bewerbungsprozess (Warum?)

Bevor Sie sich für uns und wir uns für Sie entscheiden, möchten wir einander kennenlernen. Hierzu dienen uns im ersten Schritt regelmäßig die Informationen und Dokumente, die Sie uns schriftlich oder in Textform übermitteln. Der nächste Schritt ist ein persönliches Kennenlernen, während dessen wir noch mehr voneinander erfahren. Der Zweck dieser Datenerhebung ist die fundierte Entscheidung für ein langfristiges Miteinander.

4.2 Warum dürfen wir dies?

Das Datenschutzrecht erlaubt (gemäß Artikel 6 Absatz 1 lit. b DSGVO i.V.m. Artikel 88 Absatz 1 DSGVO) die Erhebung der Daten, die für die Begründung des Beschäftigtenverhältnisses erforderlich sind. Wenn Sie uns freiwillig, über das Notwendige hinaus, Dinge von sich mitteilen, erlaubt uns dies das Datenschutzrecht im Rahmen einer Einwilligung (gemäß Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. a DSGVO).

4.3 Wer kann Daten von mir erhalten?

Im Rahmen der Verarbeitung können Ihre Daten übermittelt werden an:

- Personen innerhalb unseres Unternehmens, die direkt an der Datenverarbeitung beteiligt sind (z.B. *Personalabteilung*)
- Dienstleister, die vertraglich gebunden und zur Verschwiegenheit verpflichtet sind und Teilaufgaben der Datenverarbeitung wahrnehmen
- Externe Unternehmen, wenn dies erforderlich ist. *Beispiele hierfür sind Postdienstleister zur Zustellung von Briefen*

4.4 Werden Sie Daten von mir in Länder außerhalb der Europäischen Union übermitteln?

Dies ist von uns nicht geplant. Eine Ausnahme hiervon wäre nur denkbar, wenn Sie dies veranlassen würden, z.B. wenn sie uns eine Kontoverbindung einer Bank außerhalb der Europäischen Union nennen würden, auf das wir Geld überweisen sollen. Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Absatz 1 lit. b DSGVO, Artikel 49 Absatz 1 lit. b DSGVO.

4.5 Wie lange werden Sie meine Daten speichern?

Wir speichern Ihre Daten während der Zeit, in der wir sie benötigen, um die oben unter 4.1 dargestellte Zwecke zu erreichen. Spätestens sechs Monate nach der Entscheidung werden die Unterlagen in Papierform zurückgesandt bzw. die digitalen Dokumente gelöscht. Diese Frist ergibt sich als Schutz vor der Inanspruchnahme durch das Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Allerdings gibt es gegebenenfalls gesetzliche Vorschriften (z.B. die Abgabenordnung § 147), die uns dazu zwingen, bestimmte Unterlagen sechs beziehungsweise zehn Jahre aufzubewahren. Nach Ablauf der Aufbewahrungszeit löschen wir nicht mehr benötigte Daten.

4.6 Muss ich meine Daten zur Verfügung stellen?

Um die in Punkt 4.1 dargestellte Gründe zu erreichen, ist es erforderlich, dass Sie uns Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen.

Für einen Abschluss des Vertrages mit Ihnen ist dies zwingend notwendig. Bei Nichtbereitstellung können wir keinen Vertrag mit Ihnen schließen.

Im Fall von Beschwerden können Sie sich jederzeit an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden. Für unser Unternehmen ist die in Punkt 3.3. genannte Aufsichtsbehörde zuständig.

Sie haben das Recht dies gerichtlich prüfen zu lassen, laut Artikel 78 DSGVO, gegen eine Aufsichtsbehörde sowie, laut Artikel 79 DSGVO gegen unser Unternehmen.

4.7 Automatisierte Entscheidungsfindung / Profiling

Eine automatische Entscheidungsfindung / Profiling findet nicht statt.

5. WELCHE RECHTE HABE ICH?

Nach Maßgabe von Art. 15 DSGVO haben Sie das Recht, **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten einschließlich eventueller Empfänger und der geplanten Speicherdauer zu erhalten. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen gemäß Art. 16 DSGVO ein Recht auf **Berichtigung** zu. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die **Löschung** oder **Einschränkung** der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO) sowie **Widerspruch** gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Voraussetzungen einlegen (Art. 21 DSGVO) und haben das Recht auf **Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DSGVO). Wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO) beruht, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft **widerrufen**. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzrecht verstößt, haben Sie gemäß Art. 77 Abs. 1 DSGVO das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde eigener Wahl zu **beschweren**.